

Ortsblatt-Leipzig

08/2020



erapress-medien-agentur

Paunsdorf • Engelsdorf • Mölkau

OSTLichter – Stadteilkulturfestival in diesem Jahr auch in Paunsdorf



Samstag, 12. September, 15 Uhr, Madamtamtam in Paunsdorf. Von der Leipziger City in die Hartriegelstraße 12 – ein Wohnhofkonzert mit westafrikanischer Tanz- und Trommelmusik. In diesem Jahr findet das Stadteilkulturfestival vom 4. September bis zum 25. Oktober statt. Viele Veranstaltungen können auch die Paunsdorfer live erleben – siehe Seite 3.

Das OSTLichter Stadteilkulturfestival hat seine Grenzen erweitert und ermöglicht einige schöne Kulturveranstaltungen in diesem Jahr in Paunsdorf!

OSTLichter spiegelt die Vielfalt des Leipziger Ostens wider und lockt seit 2002 jährlich über 5 bis 6 Wochen hinweg im September und Oktober zu einer Vielzahl an unterschiedlichsten kulturellen Veranstaltungen ins Stadtgebiet.

In diesem Gemeinschaftsprojekt ist anschaulich zu erleben, wie „Stadtentwicklung durch Kultur“ funktionieren kann und ein vielfältiges Miteinander im Stadtteil durch interkulturelle und intergenerative Projekte und Veranstaltungen gefördert wird.

OSTLichter spricht alle Generationen und Kulturen an, und sie werden aktiv von Menschen aus dem Leipziger Osten mitgestaltet.

Pizzeria Gasse
Restaurant mit Freisitz & Lieferservice
durchgehend
Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa/So 17 - 23 Uhr
689 48 79
www.Pizzeria-Gasse.de
Torgauer-Str. 28
04315 Leipzig
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

Anzeigen

RAZENG | RECHTSANWÄLTE
In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
und Patientenverfügung
www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

**SV Fortuna
Leipzig 02 e. V.**
Informiere
dich jetzt!
www.fortuna02. de

**BOSCH
Service**



EFB

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH

Jetzt in Ihrer Nähe - Alles rund um Ihr Auto

• Reparatur • Hauptuntersuchung • Abgasuntersuchung

- weitere Leistungen auf:
www.Efb-Fahrzeugbau-Bergbau-Jungk.com
- auch weiterhin LKW und Transporter-Service
- wir können alle Fahrzeuge mit moderner Technik auslesen

Engelsdorfer Fahrzeugbau GmbH
Hans-Weigel-Straße 10b,
04319 Lpz.-Engelsdorf (Gewerbegebiet)
Telefon 0341 - 651 4596 • Fax 0341 - 651 4597

Jetzt Vergleichsangebot für Ihren PKW einholen!!!

**BOSCH
Service**



Der Sommer ist heiß und Corona noch aktuell, aber wir nehmen langsam Fahrt auf!

PR

Entsprechend den Vorgaben des Sächsischen Staatsministeriums sind auch wir weiterhin verpflichtet, Auflagen in unseren Objekten und bei den Veranstaltungen zu erfüllen. Aus diesem Grund gibt es noch keine Vorschau für das 2. Halbjahr 2020, aber wir berichten an dieser Stelle über aktuelle Veranstaltungen und auch unser Monatsprogramm hängt wieder in den Objekten der Wohnungsbaugenossenschaft Kontakt, liegt zur Mitnahme in den Vereinsräumlichkeiten, in der Geschäftsstelle der WBG Kontakt e.G. und im LWB Servicekiosk zur Mitnahme aus.

Unser Sommercamp im Feriendorf Hoher Hain bei Limbach-Oberfrohna konnten wir mit 20 Kindern erfolgreich durchführen. Ein vielfältiges Programm, wie Sport- und Waldfest, fand trotz der hohen Temperaturen wie geplant statt. Ein Ausflug in den Amerika-Park mit dem relativ neu errichteten Flamingoland, Baden im Schwimmbad des Feriendorfes und eine Talente-Show waren die weiteren Highlights im Programm einer Woche, die wie im Flug verging. Zahlreiche Unterstützer wie die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G., die B&O Gruppe und die Sachsen Assekuranz ermöglichten dieses tolle Angebot, unser herzlicher Dank auch an dieser Stelle im Namen der Kinder und Eltern.



Unsere schönsten Ferienerlebnisse



Über die veränderten Kurszeiten bei einzelnen Sportgruppen haben wir bereits informiert. Neu dazu sind sportliche Kursangebote der Volkshochschule Leipzig gekommen. Zu verschiedenen Trainingszeiten am Mittwoch oder Donnerstag können sich Interessenten hier bei gymnastischen Übungen betätigen. Informieren Sie sich bitte über freie Kursplätze in der Goldsternstraße 9 direkt bei der Volkshochschule Leipzig.

Auch unsere Jüngsten dürfen sich wieder bei uns treffen. Am **Dienstag, 1. September, ab 17 Uhr**, beginnt der Kurs für Tanzkinder ab 6 Jahre. Genauere Infos zum Hygienekonzept und dem geplanten Ablauf erfahren Sie bei der Trainerin **Silke Trzinka**, Telefon 0341 | 2523710 oder Sie senden eine E-Mail an: info@taktiv.de.

In Ergänzung dieser Angebote wird am Donnerstag, 3. September, ein Kurs im Hatha-Yoga

bei uns starten. Beginn 10 Uhr, Dauer ca. 1,5 h in unserem Sportraum in der Heiterblickallee 2-4. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Verein unter 0341 | 2532287 an, da auch hier nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Geplant sind acht Termine jeweils donnerstags, bitte eine Yoga-Matte, Mundschutz und ein kleines Kissen mitbringen.

Wir freuen uns, wenn dieses Angebot Ihr Interesse findet, der erste Termin ist zum Schnuppern gedacht.

Auch über die neue Veranstaltungsreihe „Erinnern und Bewahren“ mit dem Clown-Museum und der Unterstützung der Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. haben wir bereits berichtet. Die nächste Veranstaltung ist für **Sonntag, 13. September**, geplant, lassen Sie sich überraschen.

Auch Herr Heßlich stellt sich Ihren Fragen zur Rente – ab **14. September** in der Zeit von **14 – 16 Uhr** in der Goldsternstraße 9, eine Anmel-

dung ist erwünscht. Telefon: 0341 | 4118669. Unseren ersten freien Spielenachmittag haben wir für **Donnerstag, 10. September, 13-17 Uhr**, geplant, sofern uns nicht neue Auflagen daran hindern.

Am **Mittwoch, 23. September, Beginn 15 Uhr**, freuen wir uns gemeinsam auf einen Film über „Neuseeland“, den uns Herr Hauck aus seinem Reiseangebot präsentiert. Gerade jetzt, wo viele auf ihre Urlaubsreise verzichten mussten, können wir gemeinsam in Gedanken in ferne Welten eintauchen, kommen Sie mit und lassen Sie sich inspirieren.

Ihr Hobby ist nicht dabei, dann fragen Sie uns einfach nach anderen Angeboten oder stellen Sie es uns einfach vor, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des JAV

i Goldsternstraße 9
www.javleipzig.de
info@javleipzig.de
 Telefon 0341 | 2532287

Anzeigen

HAGEN
 Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten,
 Kurzubringung, Gruppentouren,
 Familienfeiern,
 Messe- und Kongressshuttle.
info@hagen-grossraumtaxi.de
 Tel.: 0341/233 08 80
 Fax: 0341/230 38 48

Werbung vor Ort – in Ihrem Ortsblatt!

**Alle Anzeigen und Beiträge können Sie
 auch KOSTENFREI im Internet lesen!**

www.ortsblatt-leipzig.de

OSTLichter Stadtteilkulturfestival in diesem Jahr auch in Paunsdorf

Veranstaltungen in Paunsdorf:

Fr, 04. September, 15–18 Uhr:

Luftballon-Versammlung/Mitmach-Kunstprojekt mit Michaela Georgius im Innenhof Klettenstraße/Haselstraße/Hopfenweg.

Mo, 07. September, 16 Uhr:

Konzert zum Mitsingen mit der Clownin „Flotti Lotti“ und der Musikerin Claudia Herold im Wohnhof 16, Innenhof Hartriegelstraße/Südblick/Haselstraße



Mi, 09. September, 15–18 Uhr:

Luftballon-Versammlung/Mitmach-Kunstprojekt im Innenhof Wiesenstraße/Platanenstraße.

Fr, 11. September, 15–18 Uhr:

Luftballon-Versammlung im Wohnhof 25, Innenhof Heiterblickallee/Goldsternstraße.

Sa, 12. September, 15 Uhr:

Madamtamtam in Paunsdorf – Ein Wohnhofkonzert mit westafrikanischer Tanz- und Trommelmusik, Wohnhof 18, Hartriegelstraße 12 – siehe auch Seite 1

So, 13. September, 20 Uhr:

Das Wanderkino Leipzig zeigt zwei Stummfilme mit musikalischer Begleitung, Wiese südlich des Bogensees hinter dem Kindergarten Goldsternstraße.

Mi, 16. September, 15–18 Uhr:

Luftballon-Versammlung im Wohnhof 20, Innenhof Klettenstraße/Haselstraße/Hopfenweg/Goldsternstraße.



Mi, 23. September, 15–18 Uhr:

Luftballon-Versammlung, Wohnhof 24 im Innenhof Heiterblickallee/Goldsternstraße.

Buntega Musik- und Kulturfestival!

Am 12. September findet die dritte Ausgabe des Buntega-Festivals, die „Paunstega! Edition“, hier in Paunsdorf statt!

Ab 12 Uhr werden unterschiedliche Workshops angeboten wie Tanz, Trommeln oder Mosaik basteln. Nach einer musikalisch unterlegten Kochaktion gibt es ein gemeinsames Essen. Um 19 Uhr spielt die Brass-Band Banda Internationale ein Konzert aus Heimatmelodien, neu interpretiert durch den Einfluss unterschiedlicher kultureller Einflüsse.

Das Festival findet im OFT Crazy, Zum Wäldchen 6, statt. Der genaue Zeitplan und die Inhalte der Workshops werden Ende August auf der facebook-Seite des Buntega Festival Kollektivs (<https://www.facebook.com/buntegafest/>) sowie durch die Koordinierungsstelle Migration/Integration Paunsdorf und dem Quartiersmanagement Paunsdorf veröffentlicht. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Erntedank Brunch auf der Heiterblickallee

Sonntag, 4. Oktober, 11–15 Uhr: Wir möchten alle Paunsdorfer/Innen einladen, mit uns das „Erntedankfest“ zu feiern! Das Erntedankfest gehört zu den ältesten religiösen Festen und geht auf vorchristliche Erntefeiern und Opferfeste zurück, die nach dem glücklichen Einbringen der letzten Ernte begangen wurden. Wir möchten diesen Tag zu Anlass nehmen,

mit Ihnen gemeinsam zu „brunchen“ und Menschen mit und ohne religiösen Hintergrund zusammenzubringen. „Essen hält Leib und Seele zusammen“ – und gemeinsam verwandeln wir die Heiterblickallee – auf dem Grünstreifen ab Höhe „Am Vorwerk“ – in eine lange Festtafel! Wir freuen uns, wenn jeder etwas für das Buffet sowie Besteck und Geschirr mitbringt.



Sprechstunden Quartiersmanagerin in der Platanenstraße 11

Montags von 10.30–14 Uhr und dienstags von 13–18 Uhr.



Sonja Golinski

Mobil: 0176 | 758 293 53 oder 0341 | 27107151

E-Mail:

qm@leipzig-paunsdorf.de

Achtung: Urlaubs-Schließzeit vom 17. bis zum 31. August 2020.

Gemeinsame Sprechstunde ...

... von Paunsdorfer Bürgerpolizistin und Ordnungsamt am 08. September von 14–16 Uhr, Quartiersbüro Platanenstraße 11. Bürgerpolizistin, Frau Edelmann, und Herr Holitschke vom Ordnungsamt stehen Ihnen als Ansprechpartner rund um die Themen Ordnung und Sicherheit zur Verfügung.

Sprechstunde der Koordinierungsstelle Migration/Integration Paunsdorf

Persönliche Beratung: Donnerstags, 14 bis 16 Uhr im OFT Crazy, Zum Wäldchen 6.

Ab 15. September jeden Dienstag von 15–17 Uhr im Quartiersbüro, Platanenstraße 11, sowie nach Vereinbarung im Quartiersbüro.



Meike Johnsen

Telefon: 0176/23953274

E-Mail: koordination.paunsdorf@herberge.org

Arbeit im Quartier, Beratungsangebot der DAA

Persönliche Beratung:

Jeden Donnerstag 12.30–13.30 Uhr im Quartiersbüro, Platanenstraße 11. Sowie jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr, voraussichtlich in der Bibliothek Paunsdorf



Mobiler Jobcoach in Paunsdorf

Kristina-Maria Piskac

Telefon: 0341 56645-13

E-Mail: kristina-maria.piskac2@daa.de

Beweg Dich!

Stadtteilspaziergang jeden Montag von 9–10 Uhr, Start Quartiersbüro, Platanenstraße 11 (kostenlos!)



www.ortsblatt-leipzig.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen:
www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

28. September 2020

Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Rodung, Heckenpflege, Wurzelstockfräsen, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Telefon: 01578 / 0655746 Email: info@pro-altura.de Fa. Pro Altura 04229 Leipzig Inh. H. Proft

Alles aus 1 Hand: Blitzentrümpelung/Reinigung/Notdienst – Allrounder übern. Haushaltsaufg., Sperrmüllentsorg., Garten-Keller-Garageberäumung, a.kl. Dinge & sehr Eilig, Hausmeisterservice, Haus&Gartenarb. + Reparaturen, Hecke, Bäume, Rasen, Laub, Grünschnittabholz, Tel. 0341 | 22750295

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Leipziger Saubermacher: Der Servicepartner für Unternehmen und Privat, zuverlässig, flexibel und zu fairen Preisen. Hausmeisterdienst, Reinigung: Treppenhäuser, Gewerbe, Büroräumen und Ferienwohnungen. Tel: 0341/46378307

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Musikunterricht

proAkteur.de – Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 – www.musikunterricht-franke.de

Erteile Klavierunterricht, preiswert und gut, Kinder und Erwachsene, komme auch ins Haus, Tel.: 0341/3303875

Haus & Garten

Haus oder 4- bis 5-Raum-Wohnung von FAMILIE zum Kauf oder zur Miete gesucht! Gerne Altbau, Lpz. Süd/Süd-Ost. Bei erfolgreicher Vermittlung 500 € Prämie als Dankeschön! Tel.: 0177/1595575 o. mathias.alberti@web.de

Wir suchen für eine Apothekerfamilie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand! Bitte alles anbieten! (Für Eigentümer kostenfrei) Immo. Walther Tel. 0341/9188518 www.immobiliien-walther-leipzig.de

Ingenieur sucht Eigentumswohnung von Privat! Tel. 030-629 32 725

Stellenmarkt

Liebe Leihomi gesucht! Wir, eine 4-köpfige Familie mit 2 Kids (4J,1J), suchen unser 5. Mitglied! Wenn du Spaß am Lesen, Toben, Bummeln, Buddeln und "da sein" hast, dann melde dich. 10 EUR/VH., 1-2x wöchl. Tel. 0177 3786975

Reinigungskräfte in Schkeuditz & Leipzig gesucht. VZ/TZ. 0-24Uhr. KÖTTER Cleaning Tel: +491782788087



Andreas Arnhold
Automobile
Rieser Straße 2
04328 Leipzig
Tel. 0341/2 51 93 70
Fax 0341/2 51 90 08

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Reifendienst/HU und AU
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- 3D-Achsvermessung

HOLZMONTAGEN SVEN UHER

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Lieferung und Montage von Vordächern
- Dichtheitsprüfung mit neuester Ultraschalltechnik
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mangelbeseitigung an Fenstern, Türen und Möbeln aller Art
- Küchenmontage

Weigeliestraße 10, 04329 Leipzig
Tel.: 0341/2710812 Mobil: 0171/8411724
Fax: 0341/2710813 Holzmontagen.Uher@gmx.de

Reparaturservice

STEFFEN JAKOB HAUSGERÄTE SERVICE

preiswert - fachgerecht - freundlich

Leipzig / Paunsdorf
Falterstraße 19
Tel: 0341 / 25 16 775



www.Hausgeraete-Jakob.de

- + Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Trockner, Herde, Kühlgeräte usw.
- + Herdanschlüsse
- + Ersatzteile und Zubehör

Herbstprogramm der VHS: Online und flexibel

Die Volkshochschule Leipzig hat coronabedingt wichtige Veränderungen getroffen, um auch in den kommenden Herbstwochen ein vielfältiges Programm in Präsenz- und Online-Kursen anzubieten:

· Die Kurse werden ab sofort und laufend im Internet unter www.vhs-leipzig.de veröffentlicht.

· Das Herbstsemester wurde in zwei überschaubare Zeiträume eingeteilt, um flexibel auf den wei-

teren Corona-Verlauf reagieren zu können.

· Eine gedruckte Programmbroschüre wird es nicht geben. Jedoch steht ein über das Internet zugänglicher Online-Kurskatalog zum Stöbern und Buchen zur Verfügung. (www.vhs-leipzig.de).



Beratung und Anmeldung:
0341 | 123-6000

Mo bis Fr von 10 bis 15 Uhr.

Demenzfachberatung startet

Am 1. September startet das Sozialamt der Stadt Leipzig eine Demenzfachberatung für Angehörige von Menschen mit Demenz und für Betroffene mit beginnender Demenz. Beraten wird u. a. zu Themen wie Diagnostikangebote, Therapiemöglichkeiten, Organisation der Pflege, Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Demenz, Entlastungsangebote, finanzielle Unterstützung, rechtliche Fragen. Die Beratung ist kostenfrei und

wird aufgrund der Corona-Pandemie zum Schutz der Ratsuchenden vorerst telefonisch angeboten.

Ab September können sich Angehörige und Betroffene jeden Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr telefonisch beraten lassen:



Telefon: 0341 | 123-4510

Darüber hinaus können individuelle Termine auch per E-Mail vereinbart werden:

demenzberatung@leipzig.de

Alle Prüfungen bestanden!

PR



Freuen sich über die Glückwünsche zum Abschlusszeugnis: Angelina Rübener, Trang Anh Luu Dao und Nicole Bongartz (v.l.n.r.).

Die Azubis der Alloheim Senioren-Residenz „Seniorenzentrum Althen“ in Leipzig-Althen schlossen jetzt ihre Ausbildung erfolgreich ab. Sie gehören damit zu den insgesamt über 200 Auszubildenden, die in diesem Jahr bundesweit in einer Einrichtung der Alloheim Gruppe ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft mit bestandenem

Examen beenden. „Damit stehen ihnen alle Wege offen, um in der Pflege-Welt durchzustarten“, betont Einrichtungsleiterin Uta Grohmann. Mit einem Blumenstrauß und einer Alloheim-Powerbank gratulierte sie den examinierten Kollegen gemeinsam mit Pflegedienstleitung Nicole Illge der Alloheim Senioren-Residenz.

Anzeige

vhs Volkshochschule
Leipzig

AUF KURS

Die neuen Kurse sind online
www.vhs-leipzig.de

Neu: Digitales Programmheft zum Stöbern und Anmelden
rund um die Uhr: <https://www.vhs-pages.de/leipzig/20-2/#0>

Ansprechpartner:

FACHLICHE BERATUNG Dr. Sylvia Börner
Telefon 0341 / 123-6027
E-Mail: sylvia.boerner@leipzig.de

SERVICE / ANMELDUNG
Telefon: 0341 / 123-6000
E-Mail: vhs-service@leipzig.de

Kurshefte erhalten Sie:

- im Jugend- und Altenhilfeverein, Goldsternstr. 9 • im Kontaktladen, Goldsternstr. 41
- in der Lindenbuchhandlung, Goldsternstr. 57 • in der Stadtteilbibliothek, Platanenstr. 37
- im Alten- und Pflegeheim „Heiterblick“, Am Vorwerk 15 • im Mütterzentrum e. V., Wiesenstr. 20
- im Bürgeramt, Paunsdorf Center, Paunsdorfer Allee 1

Aus unserem Bildungsangebot von August bis November:

Im Gespräch bleiben: Natur- und Kulturhistorischer Spaziergang: Auf den Spuren der über 1000-jährigen Geschichte von Liebertwolkwitz am 26.9., Essbares Paunsdorf: Wilde Herbstfrüchte im Paunsdorfer Wäldchen am 27.9., Der Weg des Wassers: Parthe-Spaziergang am 11.10., Natur- und Kulturhistorischer Spaziergang durch den Dorfkern von Altpaunsdorf am 23.10., Schönefeld - ein Stadtteil mit Geschichte am 1.11.,

Fit bleiben: Fit und gesund - Kraft und Entspannung für den Körper ab 31.8., ab 2.9., ab 10.9., Rückenprävention und Pilates ab 8.9., 9.9., 10.9., Hatha Yoga ab 22.9., unsere Orte: Gustav-Hertz-Gymnasium, Gymnastikraum; Jugend- und Altenhilfeverein Paunsdorf e. V.; Christoph-Arnold-Schule, Turnhalle; Schule Paunsdorf Oberschule, Gymnastikraum; Schule Holzhausen, Grundschule, Turnhalle; Wassergymnastik (im Flachwasser) ab 4.9. im Sportzentrum-Badeanstalt Liebertwolkwitz, KAHÄ® - den Tag ausklingen lassen und neue Energie für die Woche tanken ab 8.9. in der Kleinen Turnhalle Mölkau

Kreativ sein: Kreative Maltechniken am Vormittag ab 14.9., Kreative Maltechniken am Abend ab 14.9. im Malatelier Rosl Seifert, Liebertwolkwitz

Mitreden können: Englisch in verschiedenen Niveaustufen - 1.9., 3.9., 7.9., 9.9., Englisch für die Reise ab 18.9., Französisch für die Reise ab 16.9., Spanisch für die Reise ab 25.9., unsere Orte: VHS in Paunsdorf, Wiesenstraße 14; Mütterzentrum Paunsdorf e. V., Wiesenstr. 20;

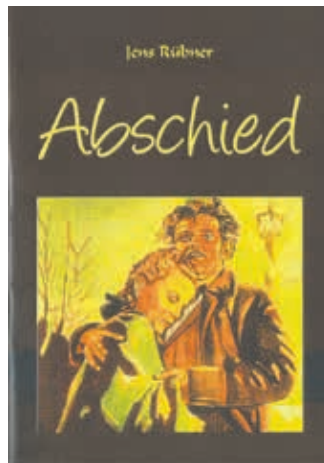


Abschied ...

... ein Wort, das leise und nachdenklich stimmt. Jedes Jahr verlassen viele Persönlichkeiten den Erdball, manche unerwartet, einige nach einem langen Leidensweg. Sie hinterlassen schmerzliche Lücken, aber auch einen großen Schatz an wertvollen Erinnerungen.

Auch Jens Rübner nimmt Abschied. Nach vielen Geschichten und Büchern erscheint nun die letzte Broschur: Abschied.

Darin finden die Leser wunderbar gezeichnete Unikate, Porträts bekannter Film- und Fernseh-Persönlichkeiten, verknüpft mit kleinen Geschichten. Wir lesen über Fred Delmare ebenso wie über Anneka-



thrin Bürger, Rolf Hoppe oder Hannelore Elsner. Es ist ein kleines Wiedersehen, verbunden mit schönen Erinnerungen.

„Nach Hans Fischerkoesen – der „deutsche Disney“, Legendäre Füchse in Latzhosen, Flax, Krümel, Struppi & Co, Das Böse im Blick, Drehtür in eine andere Welt endet mit „Abschied“ meine kleine cineastische Broschüren-Reihe. Aus, Schluss, vorbei, das war's!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Treue. Bleiben Sie gesund, fit, wachsam und neugierig“, gibt Jens Rübner den Ortsblatt-Lesern mit auf den Weg.

Gedenkfeier für Verstorbene ohne Angehörige

Freitag, 4. September, 18 Uhr:

Zur öffentlichen Gedenkfeier für Verstorbene ohne Angehörige lädt die Stadt in die Trauerhalle des Ostfriedhofs, Oststraße 119, ein. Anteilnehmende, Freunde, Kollegen und Bekannte der Verstorbenen können im Rahmen der Andacht Abschied nehmen.

Auch im Jahr 2019 waren wieder hunderte Leipziger ohne Angehörige im Auftrag der Stadt bestattet worden. Da es das bürger-

schaftliche und diakonische Anliegen ist, an diese Menschen in würdiger Form zu erinnern und deren Namen zu verlesen, wird es eine Gedenkstunde der Verwaltung geben. Unterstützt wird diese durch den Stadtökumenekreis. Popkantor Maik Gosdzinski gestaltet den musikalischen Rahmen.

Um die Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandregeln wird gebeten. Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen.

1. Platz für die Ackerhummel

Fast 10.000 Meldungen über gesichtete Insekten hat der NABU beim diesjährigen Insekten-sommer erhalten – so viele wie noch nie. Und auch in Sachsen entwickeln sich die Zahlen sehr positiv. Während noch im Frühjahr 260 Meldungen mitgeteilt wurden, waren es diesmal knapp 500. „Wir sind begeistert von der Rekordbeteiligung“, freut sich Bernd Heinitz, Landesvorsitzender des NABU Sachsen. „Das zeigt uns, dass immer mehr Menschen genauer hinsehen, wenn es um das Schicksal dieser wichtigen Tiergruppe geht, und dass immer mehr auch selbst aktiv werden wollen für deren Schutz.“ Daneben ist das Entdecken und Beobachten von Käfer, Hummel und Co. auch eine tolle Beschäftigung für Familien in den Sommerferien.

Auf Platz 1 der am häufigsten gesichteten Insekten kommt wie in den beiden Vorjahren im August die Ackerhummel (Foto). In Sachsen folgen diesen Hochsommer Blaue Holzbiene, Grünes Heupferd, Siebenpunktmarie, Kleiner Kohlweißling, Westliche Honigbiene, Wildbiene, Kleiner Fuchs, Großer Kohlweißling und Wespe. Bemerkenswert ist vor allem der 2. Platz für die Blaue Holzbiene, schwarz-blau gefärbt und größte heimische Wildbienenart, die erst seit einigen Jahren – ursprünglich aus dem warmen Süden kommend – auch sächsische Gefilde für sich erobert.

 www.insekten-sommer.NABU-Sachsen.de • www.NABU.de/insektenwelt



Anzeigen

BESTATTUNGEN

Tag- und Nachtservice

☎ 0341-3 52 39 98

Mobiler Dienst

☎ 0176-99 92 81 04

Goldsternstraße 41

04329 Leipzig-Paunsdorf

www.bestattungen-krieglstein.de



KRIEGLSTEIN

Tag- und Nachtservice

☎ 0341-58 14 20 86

Riesaer Straße 31

04328 Leipzig-Alt Paunsdorf

• Vorsorgeberatung • auf Wunsch Hausbesuch

Bestattungen Lunkenbein

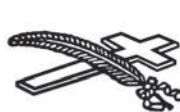


04129 Leipzig

Delitzscher Straße 71

Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Zeit 1918 im Dienst am Menschen



BESTATTUNGSHAUS

hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Leipzig - Auguste-Schulze-Str. 2a - Tel. 034297/40399

Borsdorf - Leipziger Str. 38 - Tel. 034291/32103

Taucha - Rudolf-Winkelmann-Str. 5 - Tel. 034298/68376

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht

www.BestattungshausHaensel.de

Aktive Senioren mit Abstand aktiv

Anzeigen

Achtung! Zu Veranstaltungen in Räumen werden vorab Tickets verkauft. Die Zahl der Teilnehmer ist, Corona geschuldet, begrenzt. Bitte rechtzeitig um eine Karte bemühen.

Mi., 9.9., 10–12 Uhr:
Berühmte (Wahl-)Leipziger – Baumeister des Barock – Kulturhistorischer Dia-Vortrag.
Ticket: 6 EUR

Mi., 16.9., 10–12 Uhr:
Berühmte (Wahl-)Leipziger – Baumeister zwischen Klassizismus und Historismus – Kulturhistorischer Dia-Vortrag.
Ticket: 6 EUR

Mi., 23. 09. 10 Uhr:
Vortrag „Klimawandel in Sachsen – Auswirkungen und was ich tun kann“ mit Dr. Johannes Franke, Landesamt f. Umwelt. Eintritt frei!
Anmeldung unter 0341-2521451.

Mi., 30. 09., 15 Uhr:
Nachbarschaftsnachmittag
Aktive Senioren stellen sich vor beim Paunsdorfer Nachbarschaftsnachmittag. Ort: Wohnhof Wiesen-/Platanenstraße/ Heiterblickallee. Eine Initiative von leipzig-paunsdorf.de

Mi., 30.09., 14 Uhr:
Lesung – Gedanken zum Herbst
Freien Lauf lassen die Lesedamen A. Nürnberger und E. Thom ihren „Gedanken zum Herbst“ am Mittwoch, 30. September, 14 Uhr, musikalisch umrahmt von T. Krause. Gesellen Sie sich einfach hinzu. Bitte anmelden!
Ticket 4 EUR

Do., 1. Oktober, 10 Uhr:
Basteln für den Herbst mit dem KreativZirkel.
Bitte eigene Schere, Stift usw. mitbringen. Teilnahme 3 EUR zzgl. ggf. Material.

• jeden Montag 13 Uhr
Gedächtnistraining für jedermann. Teilnahme: 4 EUR

• jeden Dienstag 14 Uhr
Stepptanz.

i Aktive Senioren Leipzig e.V.
Döllingstraße 31,
Telefon: 0341 | 2521451

Offene Wanderung mit den Aktiven Senioren
Di., 1.9. + Do., 3.9., jeweils 9 Uhr:
Stahmeln – Schloßpark Lützschena. Treff 8:50, Hst. Stahmeln (Linie 11)
Di., 15.9. + Do., 17.9., jeweils 9 Uhr:
Anger-Crottendorfer Bahnschneise. Treff 8:50 Hst. Gerichtsweg (Linien 3, 7)
Strecken jeweils ca. 6–8 km. Teilnahme jeweils: 4 EUR

Geführter Spaziergang
auch geeignet für die, die nicht mehr so gut zu Fuß sind

Do., 24.9., 13 Uhr:
Geführter Spaziergang zum Landschaftspark Cospuden mit über 50 verschiedenen Baum- und Straucharten. Treff: 12.50 Uhr, Hst. Forsthaus Raschwitz (Linie 70). Teilnahme: 4 EUR



Infos: 0341-2521451

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Wir elektrisieren Ihre Mobilität.

Profitieren Sie von 8 Jahren Garantie* und attraktiver Umweltprämie¹!

**Umweltprämie
11.000 EUR¹**

Den Hyundai KONA Elektro
100 kW monatlich leasen

ab **109,- €²**

Werden Sie mit dem Hyundai KONA Elektro zum Trendsetter in Sachen E-Mobilität – mit vollelektrischem Antrieb, null lokalen CO₂-Emissionen und viel dynamischem Fahrvergnügen. Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Ausstattung in Sachen Konnektivität, Komfort und Sicherheit, auf 8 Jahre Garantie* sowie auf eine Umweltprämie von 11.000 Euro¹.

FREYDANK

HYUNDAI

Auto Freydank GmbH & Co. KG
www.auto-freydank.de/e-mobilitaet

Geithainer Str. 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30
Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

Stromverbrauch für den Hyundai KONA Elektro 100 kW kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+. Nach WLTP-Messverfahren ermittelt, in NEFZ-Werte umgerechnet.

¹Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von 6.000,00 EUR und dem (von Hyundai erhöhten) Herstelleranteil von Hyundai bzw. von dem Hyundai Vertragshändler in Höhe von 5.000,00 EUR (brutto). Der Herstelleranteil von Hyundai ist vom teilnehmenden Händler im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug zu bringen. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Diese finden Sie auf www.bafa.de.

²Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai KONA EV 100 kW, mit Advantage-Paket und einer Galaxy Grey Metallic Lackierung. Gültig für alle bis zum 30.09.2020 abgeschlossenen Leasingverträge. Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Leasingangebot	Fahrzeugpreis	Sonderzahlung	Gesamtlaufzeit	Gesamtfahrleistung	Rate	Gesamtbetrag	Sollzins p.a.	eff. Jahreszins
Hyundai KONA EV Advantage 100 kW (136 PS)	37.431,94 EUR	6.955,33 EUR	36 Monate	30.000 km	109,01 EUR	3.924,36 EUR	3,99%	4,06%

8 Jahre Garantie*

*Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatte), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (160.000 km für KONA Elektro ab Modelljahr 2020) Garantie für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetzbatte ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Paunsdorf gestern und heute:**Großbrand im Straßenbahn-Depot vor 100 Jahren**

Die Leipziger Elektrische Straßenbahn (LESt) erwarb von der Gemeinde Paunsdorf östlich des Dorfes ein Gelände und baute darauf ein sechsgleisiges Straßenbahn-Depot. Die Einweihung war am 1. Juni 1913. Die Linie 4 wurde 1914 von der Stadtgrenze (heute Sellerhäuser Friedhof / Elisabeth-Schumacher-Straße) bis zum „Gasthof Paunsdorf“ verlängert. Auf dem Areal des Gasthofes steht heute das Wohnhaus Riesaer Straße 35-35c.

Vor der Schmiede und der Fortuna-Turnhalle wurde eine Ausweiche eingerichtet, mit der Triebwagen und Anhänger umrangi werden konnten.

Bis zum Straßenbahn-Depot gab es nur eine eingleisige Strecke, diese war für den Personenverkehr nicht freigegeben. Die Gemeinde musste die noch bestehenden Wassergräben beidseitig der Riesaer Straße zuschütten, um die entsprechende Straßenbreite für ein zweites Gleis zu erreichen. Im Betriebshof Paunsdorf waren am Anfang die Linien 4, 5 und 8 beheimatet.

In der Nacht vom Mittwoch, 22. Juni, zum Donnerstag, 23. Juni 1920, waren gerade die letzten Straßenbahnwagen im Depot zur

„Nachtruhe“ eingerückt. Plötzlich wurde ein Feuer mitten in der Halle bemerkt. Innerhalb kürzester Zeit brannte der Innenausbau aus Holz sowie das hölzerne Dach mit Teerpappe lichterloh. Die Leipziger Einwohner der Ostvorstadt und der Gemeinde Paunsdorf wurden durch das laute Rasseln der Feuerwehrglocken der Berufsfeuerwehr aus dem Schlaf geweckt. Auch freiwillige Wehren aus der Umgebung waren am Einsatz beteiligt.

Trotz aller Bemühungen wurde alles Brennbare vernichtet. 44 Motorwagen, 16 Anhänger, 1 Salz- und 1 Wasserwagen wurden Raub der Flammen. Neben dem Depot stand ein Seitengebäude, hier wurde das Dach zerstört. Dass das Verwaltungsgebäude von dem Feuer verschont blieb, ist nur der günstigen Windrichtung zu danken.

Der entstandene Schaden wurde auf viele Millionen Mark geschätzt. Eine Untersuchung des Brandes wurde eingeleitet. Die Brandstätte war in den folgenden Tagen das Ziel vieler Neugieriger. Auch ein Fotograf hielt die Trümmerstätte in Bildern fest.

Auf dem abgebildeten Foto ist der 1902 erbaute 52,9 Meter hohe



Paunsdorfer Wasserturm gut erkennbar. 1921 wurde die zerstörte Halle wieder aufgebaut, der Giebel wurde gegenüber dem Vorgängerbau etwas verändert.

Am 11. Oktober 1925 wurde der Linienbetrieb bis zum Depot verlängert. Vor der Halle war ein Gleisdreieck angelegt worden. Ebenfalls 1925 erfolgte eine Erweiterung der Anlage durch den Bau einer zehngleisigen Stahlbetonhalle. Zwischen den beiden Hallen entstanden Werkstatt- und Sozialräume.

1965 begannen die Arbeiten zur Schaffung moderner Werkstattanlagen für die Gothaer Gelenkwaren. Ab diesem Zeitpunkt gehörte der Betriebsbahnhof Paunsdorf als Außenstelle zum damaligen Betriebshof Reudnitz. Im Oktober 2016 wurde das Verwaltungsgebäude abgerissen.

Bleibt der Straßenbahnhof Paunsdorf uns noch länger erhalten? Viele Fragezeichen – die Zukunft wird es zeigen.

Text | Foto: Lothar Schmidt

Geschichtenerzähler und Ortschronist

Wenn Sie dieses Paunsdorfer Ortsblatt in den Händen halten, dann auch mit dem 250. Beitrag von Lothar Schmidt – siehe oben. Der Geschichtenerzähler und Ortschronist hat 1994 begonnen, im Ortsblatt Beiträge über das GESTERN UND HEUTE in Paunsdorf zu schreiben. Seit 26 Jahren greift Lothar Schmidt immer wieder in sein umfangreiches Archiv, um interessante, wissenswerte und oftmals sogar vergessene Geschichten ans Tageslicht zu befördern. Längst wissen die Ortsblatt-Leser, dass ihre beim Aufräumen gefundenen Fotos und Dokumente bei ihm in guten Händen sind. Und so wächst der Fundus immer weiter. Zusätzlich recherchiert Lothar Schmidt auch im Stadtarchiv, schaut in Pläne, alten Büchern und Dokumenten nach. Seine Neugier ist ungebremst, aber auch die der Leser. Immer wieder erreichen uns Anrufe oder Briefe, in denen steht,

wie gern die Beiträge gelesen und gesammelt werden.

Bemerkenswert auch, dass Lothar Schmidt alle Beiträge per Hand schreibt und mit dem Fahrrad persönlich in die Redaktion bringt. Und das bei Wind und Wetter – wie gesagt, seit 26 Jahren! Auch im Namen unserer Leser gilt dafür ein herzliches Dankeschön!

Gemeinsam mit seiner Frau Monika trägt Lothar Schmidt seit Jahren auch das Ortsblatt aus. Auf dem Foto (rechts) vor dem Haus Döllingstraße 29 halten sie ein Emaille-Straßenschild aus dem Jahr 1914 in der Hand. Auch dazu gibt es eine Geschichte. In dem 1887 erbauten Haus Schulstraße 29 (ab 1914 umbenannt in Döllingstraße) wurden am 12. Oktober 1882 die neuen Arbeitsräume im Gemeindeamt bezogen. Im Erdgeschoß hatte



der Gemeindevorstand Robert Dölling seine Amtsstube. Über dem Fenster an der Hauswand sieht man noch heute ein Steinrelief mit dem Paunsdorfer Wappen, einem Baum.

Viele Geschichten rund um Paunsdorf hat Lothar Schmidt noch in petto. Insofern bleibt er unserem Ortsblatt erhalten. Allerdings geht Lothar Schmidt auf den Achtzigsten zu, deshalb möchte er gern das Austragen der Ortsblätter Ende des Jahres in gute Hände geben. Seine Kontakte und Erfahrungen mit den Kunden und Lesern würde er dabei gern vermitteln.

Wer diese Aufgabe ab 2021 gern übernehmen möchte, kann sich direkt (unter Bezug des Beitrages) wenden an:

Herrn Töpfer: 0177 – 251 89 43
sven.toepfer@t-online.de

Leser fotografieren ihren Stadtteil!

Im Paunsdorfer Ortsblatt 06/2020 haben wir unsere Leser ermutigt, schöne Sommermotive im Bild festzuhalten. Viele Einsendungen haben wir dazu erhalten. Herzlichen Dank! Es fiel uns nicht leicht, aus der Vielfalt der Motive auszuwählen. Hier nun unsere Favoriten, für die es, wie versprochen, ein Sommer-Sonnen-Honorar von 30 EUR gibt.



Fotografiert von Siegrid Weidlich



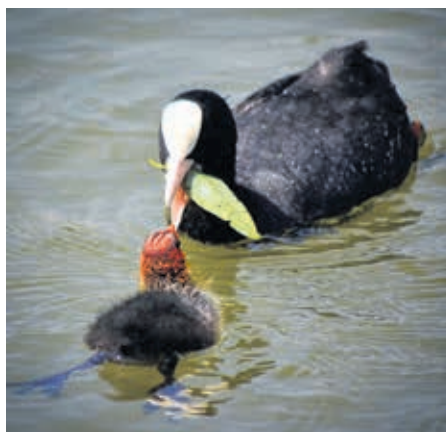
Ist es nicht schön in Paunsdorf? Kaum zu glauben, sogar Baden ist möglich. Und das mitten im Gewerbegebiet in der Hertzstraße. Bei einem Spaziergang habe ich dort die „Große Badende“ entdeckt. Sie hat ein großes Becken zum Schwimmen und sogar Fontänen. Muss eine echte Abkühlung sein bei diesen Sommertemperaturen.

Aber Achtung! Nicht nachmachen! Geschaffen wurde diese Skulptur von Prof. Wieland Förster, als Leihgabe des Museums der bildenden Künste der Stadt Leipzig aufgestellt.

Fotografiert von Susanne Lange



Warum nach draußen gehen, wenn's Frühstück auch am Bett gibt? G. Thorn



Blesshuhn mit Jungem im Bogensee Paunsdorf. Fotografiert von Silke Lottner.



Nähe Portitzer Allee, fotografiert von Frau Seidel.



Auch Steingartenpflanzen mutieren gelegentlich zu interessanten Formen, hier mit Phantasie ein Drache. Rüdiger Bätzold

Meine Meinung:

Der allgemeine Egoismus der Verkehrsteilnehmer ist nun auch bei den Radfahrern angekommen. Schnell, schneller, am schnellsten – andere sind mir egal. So fegen die teils Kopfhörerbewährten oder Elektromotorisierten über Wege und vor allem Straßen, als würden es die Verkehrsregeln (§1StVo) nur für LKW, Autos & Co geben. Diese sieht aber nicht nur Rücksichtnahme auf vermeintlich schwächere Verkehrsteilnehmer – sprich Fußgänger vor, sondern auch auf (Sicht-)benachteiligte, zum Beispiel LKWs. Unfälle mit Radfahrern, aber auch mit Fußgängern häufen sich. Und leider auch die weißen Fahrräder an Kreuzungen.

Schuld sind letztendlich immer die anderen, nie wird das eigene Verhalten in Frage gestellt. *Was lernt der angehende Anwalt? Unter diesem Grabstein liegt Herr Specht, er hatte auf der Straße immer Recht.*

Es mag für den einen oder anderen etwas Neues sein, aber wenn alle sich an bestehende Verkehrsregeln halten würden, inklusive gegenseitige Rücksicht und Aufmerksamkeit, dann würden auch weniger Unfälle geschehen.

Beobachtet von Udo Hagen

Leserbrief

„Ich bin eine Anwohnerin am Grünen Bogen seit 17 Jahren. Ich habe miterlebt, wie die Teiche und Wege angelegt wurden. Ich weiß nicht, wie viel der Steuerzahler zahlen muss, damit der Grüne Bogen sauber bleibt. Als leidenschaftliche Radfahrerin fahre ich fast täglich durch den Grünen Bogen, um nach der Umwelt und den Tieren zu schauen.

Mein Problem ist, dass der Grüne Bogen verdreckt. Es halten sich immer mehr junge Menschen hier auf, die keiner Arbeit nachgehen. Es wird gekifft, geraucht getrunken und gegrillt. Der Abfall bleibt liegen, auch die Kippen werden erst in 100 Jahren abgebaut sein.

Was ist das für ein Zustand, wo sich jeden Tag die Bürger aufregen und noch blöde ange-



Bleibt einfach liegen ...

macht werden. Wo ist denn die Polizeibehörde, die auch ausländische Bürger darauf hinweist, keine Drogen im Grünen Bogen zu verkaufen? Ich erwarte ihre Unterstützung."

Text | Foto: M. Fritsche-Ionita per E-Mail

Wer weiß mehr?

Mir kam bei einer Vorsprache in der Pension Walther eine Erzählung eines ehemaligen Arbeitskollegen wieder in Erinnerung. Das war vor langer Zeit – 1950. Er sprach davon, dass nach 1933 in der Gaststätte „Feldschlösschen“ noch einmal eine letzte Versammlung der Ortsleitung der SPD von Leipzig stattgefunden hat. Ist darüber in einer Chronik zu dem Bauwerk, heute An den Theklafeldern 1, etwas

zu lesen und können Sie mir helfen, dies zu finden?

Hugo Hempel, 04328 Leipzig

Anmerkung der Redaktion:

Diese Frage geben wir gern an unseren Ortschronisten Lothar Schmidt weiter. Vielleicht hat er, wie so oft, eine Antwort darauf. Lesen Sie dazu bitte auch Seite 8.

Anzeige



Das frische
Nudelbistro

PAUNSDORF – Im Leipziger Norden eröffnete diesen August das Nudelbistro, in dem alles frisch ist. Hier gibt es täglich hausgemachte Pasta mit selbstgemachter, natürlich-leckerer Soße.

Auf 40 Sitzplätzen können Sie die angenehme Atmosphäre beim Nudelkönig genießen oder Sie nutzen einfach unseren **Lieferservice**.

Wähle deine Nudel

- | | |
|---------------------|--------|
| 1. Grieß-Spaghetti | 3,50 € |
| 2. Grieß-Makkaroni | 3,50 € |
| 3. Grieß-Linguine | 3,50 € |
| 4. Dinkel-Spaghetti | 3,50 € |
| 5. Dinkel-Makkaroni | 3,50 € |
| 6. Dinkel-Linguine | 3,50 € |



Wähle deine Soße

- | | |
|------------------------|--------|
| 7. Tomatensoße | 2,90 € |
| 8. Deutsche Carbonara | 4,20 € |
| 9. Bolognese | 4,20 € |
| 10. Tomate-Knoblauch | 3,90 € |
| 11. Rahmsauce | 3,90 € |
| 12. Arrabiata (scharf) | 3,90 € |
| 13. Zigeuner-Soße | 3,90 € |
| 14. Pesto | 4,20 € |
| 15. Champignon-Soße | 4,20 € |
| 16. Käsesauce | 4,20 € |



Darf's noch was extra sein?

- | | |
|--------------------------------------|--------|
| 17. Gegrillte Hähnchenbrust | 4,90 € |
| 18. Gegrillte Hähnchenkeule | 2,90 € |
| 19. Frisches Gemüse (natur) | 3,90 € |
| 20. Frisches Gemüse in Kräuterbutter | 4,90 € |
| 21. Frisches Gemüse mit Pesto | 4,90 € |
| 22. Kräuterbutter | 1,90 € |
| 23. Grana Padano | 1,90 € |



Bestellungen und Reservierungen
auch per WhatsApp
0157 354 897 82



Die Soßen sind mit Liebe gekocht und

- ohne Konservierungsstoffe,
- ohne künstliche Aromen und
- ohne sonstige Zusätze

haltbar und können von Ihnen auch mit nach Hause genommen werden.

Bei uns essen Sie königlich!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 11:00 bis 22:00 Uhr und Samstag bzw. Sonntag von 17:00 bis 22:00 Uhr in der **Döllingstraße 10 in Leipzig Paunsdorf**

Aktuelle NudelNews findet Ihr auf Facebook. Einfach den – Nudelkönig – suchen und stöbern.

Casting im September

Nach langer Pause wird ab 2. September die neue Spiel- und Studienzeit eröffnet. Wie wir von Ballett- und Tanzpädagogin Karin Tönnessen erfahren, war die Ballettausbildung in der Sachsen-Therme aufgrund der Corona-Krise seit März dieses Jahres nicht mehr möglich. Und bislang gibt es auch vom Gesundheitsamt noch keine Entwarnung. Auch alle Gastspiele wurden bereits auf 2021 verlegt.

„Glücklicherweise haben wir jedoch die Erlaubnis erhalten, uns vorübergehend gleich nebenan von der Sachsen-Therme in den großen Tennis-Sporthallen vom Sportpark Leipzig, Schongauerstraße, niederzulassen. Dort können wir trainieren und proben. Insofern ist es uns auch möglich, zu einem Casting im September aufzurufen“, so die Tanzpädagogin. Interessierte Talente, die gern tanzen und sich in ihrer Freizeit künstlerisch beschäftigen möchten, können jetzt direkt zu ihr Kontakt aufnehmen:

i Bühnentanztheater, Compagnie de Ballet, prof. Ballettschule, Ausbildung/ Gastspiele.
Sekretariat: Schlehenweg 26
Funk: 0151 53508621

Telefon: 0341 | 2512277
E-Mail: karin.toennessen@web.de



Früh übt sich... – wer sich den Traum vom Bühnentanz erfüllen möchte, muss von Kindesbeinen an fleißig trainieren.

Anzeigen

AKA GbR

Seniorenbetreuung & Pflegedienst

Ahornstr. 8 · 04329 Leipzig · Tel. 2 27 31 14
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten an:

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Verhinderungs- und Urlaubspflege
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuch – Alle Kassen –



VOLKSSOLIDARITÄT

Leipziger Land / Muldental e.V.

Miteinander – Füreinander

Tagespflege Engelsdorf „An der Platane“/
Sozialstation Engelsdorf – Mölkau

Sylke Prüfer

Einrichtungsleiterin/Pflegedienstleiterin

Hugo-Aurig-Str. 7b • 04319 Leipzig
E-Mail: tp-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de
sst-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de
Mobil: 0151 12634 142

CarLa

am Paunsdorf Center

Freie KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken

- Service für PKW und Transporter
- Inspektionen für alle Marken nach Herstellervorgaben
- Bremsen, Stoßdämpfer, Auspuff, Kupplung, Scheinwerfer, Elektrik, Autoglas, Räder, Reifendienst, Batteriedienst
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Karosserie-Fachbetrieb mit eigener Lackiererei
- Unfall-Instandsetzung, Schadengutachten, Abrechnung mit jeder Versicherung
- Unfall- und Werkstatt-Ersatzwagen
- Alufelgen-Reparatur mit dem Wheeldoctor
- Wagenpflege, Motorwäsche, Komplettaufbereitung, Portalwaschanlage
- Faire Angebote mit Garantie



KLIMAWARTUNG

für PKW Anlagen mit Kältemittel R134a
inkl. Material
(gilt nicht für Leeranlagen)

79,90 €

Fachgerechte Alufelgen Aufbereitung für Bordstein- & Korrosionsschäden



Einmal versehentlich am Bordstein entlang geschrammt und schon ist die Alufelge beschädigt – ein ärgerliches und alltägliches Problem.

Wir lösen das Problem mit dem TÜV-zertifizierten WheelDoctor.

Felgeninstandsetzung

ab 99,90 €

Kommen Sie zum kostenlosen Felgen-Check!

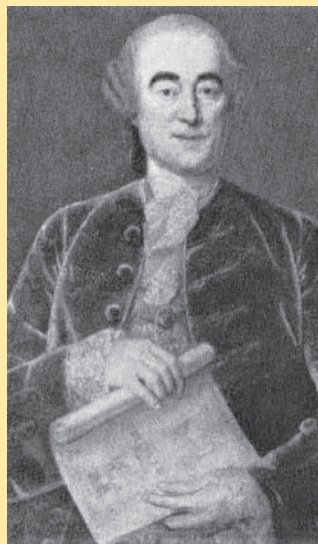
CarLa GmbH Schongauerstr. 31 • 04328 Leipzig

Mo - Fr 7:30 - 18:30 Uhr
Sa 8:30 - 13:00 Uhr

Terminvereinbarung unter:
Tel. 0341 - 258 74 01
oder über Kontaktformular
www.werkstatt-carla.de

Im Leipzig des 18. Jahrhunderts wurde die „Sommerfrische“ zur Bürgermode. Wer es sich leisten konnte, versuchte der Stadt mit ihren engen, verwinkelten Gassen zu entfliehen – vorzugsweise ins schöne Dorf Gohlis, das durch das Rosental schnell zu erreichen war und rasch zum Lieblingsziel der städtischen Naturschwärmer wurde.

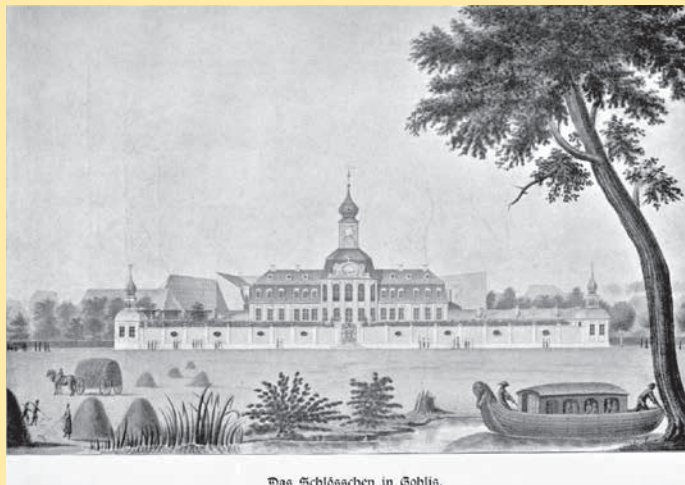
Auch den angesehenen und vermögenden Leipziger Kaufmann und Ratsbaumeister Johann Caspar Richter zog es ins Grüne. Am 16. September 1708 als Sohn des Leipziger Handels Herrn Christian Richter in Leipzig geboren, betrieb er gemein-



Johann Caspar Richter, unzeichnetes Porträt um 1763



Caspar Richters Schlösschen in Gohlis



Das Schlösschen in Gohlis, Kupferstich Ende des 18. Jahrhunderts

sam mit seinem Gesellschafter Chr. G. Neuhauß ein Wechselgeschäft und einen Großhandel mit holländischen und englischen Seiden- und Wollstoffen sowie überseeischen Produkten. Als Sohn vermöglicher Eltern hatte er in der Jugend Bildungsreisen ins Ausland unternehmen können und dabei ein besonderes Interesse für Baukunst entwickelt. Ein Porträt aus dem Jahr 1763, in dem Richter das Amt des Ratsbaumeisters übernahm, zeigt, wie er den Aufriss

zum Gohliser Schlösschen, seinem eigenen Sommersitz, entfaltet – es sollte der schönste Landsitz in Leipzigs Umgebung werden, ansprechend und schlicht zugleich. Das Grundstück für den Schlossbau, zwei benachbarte Bauerngüter an der Südseite des Gohliser Dorfkerns, war Richter durch Heirat zugefallen. Nach dem Tod seines Kompagnons hatte er dessen Witwe Christiana Regina Neuhauß, geb. Hetzer, geheiratet. Er ließ die alten Gebäude abrei-

Ben und 1755/56 das Gohliser Schlösschen bauen, das als Höhepunkt bürgerlicher Spätbarockkunst in Leipzig gilt. Der Siebenjährige Krieg aber verzögerte den Innenausbau des Sommersitzes, da Richter sich als einer der wohlhabendsten Leipziger Bürger an den Kontributionen beteiligen musste. Als er vor 250 Jahren am 7. August 1770 starb, war sein Schlösschen noch nicht vollendet.

Diese Aufgabe übernahm der Leipziger Universitätsprofessor Johann Gottlob Böhme, nachdem er Richters Witwe geheiratet hatte. Er übertrug Adam Friedrich Oeser, Direktor der Leipziger Zeichenakademie, die festliche Ausschmückung der Gesellschaftsräume.

Das Deckengemälde „Lebensweg der Psyche“ im Festsaal blieb erhalten und wurde 2013 restauriert, weitere von Oeser geschaffene Kunstdenkmäler sind im Park zu entdecken. Nach dem Tod der Eheleute Böhme 1780 kam das Schlösschen an den Hof- und Justizrat Johann Hieronymus Hetzer, der es zu einem „Museum am Rosental“ machte. 1785 sollen Friedrich Schiller und dessen Freunde hier zu Gast gewesen sein. An Johann Caspar Richter, den Erbauer des Gohliser Schlösschens, erinnert in Gohlis seit 1896 die Richterstraße.

Dagmar Schäfer

Abb.: Archiv der Autorin

Mitmachen erwünscht!

Stadtgeschichtliches Museum sucht Mitstreiter für Publikumsbeirat

Als Museum für die Stadt Leipzig möchte sich das Stadtgeschichtliche Museum mit seinen verschiedenen Standorten in Zukunft noch stärker zu einer Einrichtung für die Bürgerinnen und Bürger entwickeln. Dies bedeutet zuallererst auch einen verstärkten Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern, deren Anliegen und Anregungen wertvolle Hinweise zur Verbesserung des Ausstellungsangebots und des Themenspektrums, aber auch zur Gestaltung verschiedener Veranstaltungsformate und zur allgemeinen Aufenthaltsqualität in den Häusern geben.

„Unsere Erwartung ist, dass gerade der regelmäßige Austausch und die gemeinsame Arbeit mit engagierten Besucherinnen und Besuchern zu neuen Ideen führen, die das Museum langfristig verbessern helfen werden“, sagt Dr. Anselm Hartinger, Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums, dem die Einrichtung des Publikums-Beirats seit seinem Amtsantritt 2019 ein besonderes Anliegen ist. „Museen sind heute insgesamt gut beraten, sich besucherorientiert aufzustellen und Teilhabe auch ganz konkret zu ermöglichen.“ Dazu sei ein kritischer Dialog im Sinne eines kons-

truktiven Feedbacks sehr wichtig. Das bedeute für die Museumsleitung und das gesamte Team sicher eine Herausforderung, doch liege hier großes Potenzial für neue Themen und Bündnisse sowie einen gegenseitigen Lernprozess hin zu mehr stadtbezogener Relevanz und Besucherorientierung.

„Ich freue mich auf gute Gespräche und Workshops mit unseren Gästen, die natürlich auch auf besondere Einblicke hinter die Kulissen der Museumsarbeit gespannt sein dürfen“, ergänzt Carl Philipp Nies, der als Referent für bürgerschaftliche Beteiligung die

Betreuung des Publikumsbeirates übernehmen wird.

Wer Lust auf konstruktive Kritik und aktive Beteiligung am Erhalt und der Entwicklung des Museums hat, kann sich jetzt über die künftige Arbeit eines Publikumsbeirats informieren.

Anmeldung:
10. September, 17 Uhr.
Haus Böttchergäßchen,
Böttchergäßchen 3,
Anmeldung und Kontakt:
Carl Philipp Nies
Telefon: 0341 | 9651-317
Mail: carlphilipp.nies@leipzig.de

Im Museum der bildenden Künste

„Zero Waste“ thematisiert die Abfallvermeidung

Noch bis zum 8. November kann im Museum der bildenden Künste zu Leipzig die Ausstellung „Zero Waste“ (Null Müll) besucht werden. Müll ist überall: Zuhause, auf der Straße, im Park, aber auch als gigantischer Strudel im Pazifik, Feinstaub in der Luft und Mikroplastik in der Nahrungskette. Die Gruppenausstellung zeigt internationale Positionen zeitgenössischer Kunst, die auf die Dringlichkeit verweisen, Ressourcen zu schonen, weniger zu konsumieren und nachhaltiger zu leben.

In Installationen, Videos, Skulpturen und Fotografien untersuchen die Künstlerinnen und Künstler globale Konsequenzen von Plastikverpackungen, Reifenabrieb, giftigen Chemikalien und Überproduktion.

Einige Beispiele: Dani Ploeger experimentiert mit Stresstestmaschinen und stellt den von Herstellern frühzeitig herbeigeführten Alterungsprozess bloß. Die Leipziger Künstlerin Klara Meinhardt gießt Styroporverpackungen von Haushaltsgeräten in Beton ab. Die Nachhaltigkeit von Kleidern stellt Christoph Medicus mit seinem Altkleiderspendenzelt in-



In der Ausstellung „Zero Waste“.

frage. Das Künstlerduo Chico Togni und Kadija de Paula aus Brasilien baute aus vorgefundenen und recycelten Materialien eine „Zero Waste“-Küche. Die Künstler nennen ihre Installation „K+ C's legendäres Zero Waste Kitchen-Ensemble“. Dabei haben sie ihren persönlichen Müll in „Bilder einer Zeit ihres Lebens“ verwandelt. Eine Kette aus Kleinstmüll wie Bonbonpapier und einen Quilt aus Umzugsdecken

verschiedener Länder zeigt Wolf von Kries.

Die Ausstellung will nicht nur einen kritischen Blick auf den aktuellen Zustand unserer Erde werfen, sondern Lösungsansätze diskutieren und Visionen für die Zukunft entwerfen. „Zero Waste“ entstand in Kooperation des Leipziger Museums mit dem Umweltbundesamt, kuratiert von Hannah Beck-Mannagetta und Lena Fließbach. „Wir sind stolz und glücklich, dass wir das geschafft haben“, sagt Jeannette Stoschek, kommissarische Direktorin des Museum der bildenden Künste. Thematisiert werde die Abfallvermeidung. Nun komme es darauf an, das Bewusstsein für Müllvermeidung zu schärfen.

„Die Menge an Verpackungsmüll steigt“, konstatiert Bettina Rechenberg, Fachbereichsleiterin für „Nachhaltige Produkte und Produktion, Kreislaufwirtschaft“ am Umweltbundesamt. Statistisch kaufe jeder im Jahr an die 60 neue Kleidungsstücke. Das sei ein unhaltbarer Zustand. Zudem sei die Reparatur von Geräten und anderen Produkten lernbar und möglich. Dadurch steige die nötige Wertschätzung. Der Ausstellung ist eine nachhaltige Wirkung zu wünschen.

Text | Foto: anne

Anzeige

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de



**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

Pflegefachkräfte und Ergotherapeuten (m/w/d) gesucht!
Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.



Offen für Groß und Klein – das Familienzentrum im Paunsdorf

Freitag, 04. September, 15–17 Uhr:
Flohmarkt

Von Eltern & Kindern für die ganze Familie:
Trödel aller Art, Kleidung für Groß und Klein,
Spielzeug, Krams & Krams. Standgebühr: 3,50
Euro, Anmeldung im Familienzentrum Pauns-
dorf unter 0341 | 6897900

Montag, 07. September, 15–17 Uhr:
Nachbarschaftstreff

Kostenloser Treffpunkt für die Nachbarschaft.
Bei Kaffee, Kuchen und gemeinsamen Aktio-
nen heißt es: Kennenlernen! Spielen! Lachen!

Dienstag, 08. September, 15–17 Uhr:
Bunter Familiennachmittag

Mit vielfältigen Angeboten für Familien mit
Kindern bis zum Schulanfang.
Telefonische Anmeldung unter:
0341 | 6897900.

Donnerstag, 24. September, 15–18:
Interkultureller Familiennachmittag
Im Rahmen der IKW 2020. Bitte mit Anmel-
dung unter 0341-6897900.
Nähere Informationen folgen auf der Website.
Bitte lesen und informieren Sie sich dazu auch
auf Seite 1 und 3.



Familienzentrum Paunsdorf,
Wiesenstraße 20
Telefon: 0341 | 6897900

Anzeigen

Wer möchte mit uns wandern?



Wandern liegt wieder im Trend, die Nachfrage wächst. Deshalb möchte der Verein Leipziger Wanderer e. V. in Leipzig-Paunsdorf eine neue Wandergruppe gründen.

Wer mit auf Wanderschaft gehen und mehr über den Wanderverein und seine Ziele erfahren möchte, kann sich deshalb bei einer ersten Zusammenkunft genauestens informieren. Wanderfreudige aus Paunsdorf und Umgebung sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 16. September, 17 Uhr
Gaststätte „Ostende“ im Gartenverein
„Ostende“ e. V. in Leipzig-Paunsdorf
Elisabeth-Schumacher-Straße 60.



Auskunft:
Telefon: 0341 | 9021602

Stellenausschreibung

Jugend- & Altenhilfeverein e.V.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in Paunsdorf einen

Mitarbeiter im Bereich soziale Dienstleistungen - Hauswirtschaft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Reinigungsarbeiten in privaten Haushalten
- Durchführung von Fahr- und Begleitdiensten
- Abrechnung der Reinigungsarbeiten sowie der Fahr- und Begleitdienste und Führen eines Kassenbuches

Ihr Profil:

- praktische Erfahrungen und Kenntnisse über Hygienevorschriften und Reinigungstechniken wären wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein, organisatorisches Talent, Kooperations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- attraktive Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Vergütung
- vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **30.09.2020** per E-Mail an: t.schweitzer@wbg-kontakt.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schweitzer unter **Tel. 0341 – 26 75 306** zur Verfügung. Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Gaststätte Ostende

Elisabeth-Schumacher-Str. 60
04328 Leipzig
NEU - Tel. 0341/25694978
Inh. K. Knebel & sein Team
www.gaststaette-ostende.eatbu.com



Veranstaltungen bei Omi

- ☛ So. 06.09. Omi's beliebtes Sonntagsessen
- ☛ Fr. 11.09. Bingo-Abend mit Schluckis und Spaß
- ☛ Do. 17.09. Biertag ... Bier 0,3 l zum Sparpreis bei OMI
- ☛ Sa. 26.09. OMIs Sülze mit Bratkartoffeln von der Gartenschaukel
- ☛ Sa. 03.10. ab 10 Uhr für Sie geöffnet **Oktobertreff**

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag • Di.–Fr. 16–24 Uhr
Sa./So. 10–23 Uhr • feiertags ab 10 Uhr
mit Freisitz im **Grünen** bei Ihrer **OMI**

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath
erapress@ortsblatt-leipzig.de
Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Im Gespräch mit André Dähn:**Warum sich Beratung im Fachmarkt für den Kunden lohnt**

Viele Händler beklagen, dass die Kunden in Corona-Zeiten verstärkt aufs Internet zugreifen. Warum, Herr Dähn, sollten die Kunden gerade in dieser Zeit im Fachgeschäft kaufen?

Weil der Händler vor Ort einfach mehr kann, als die Ware anonym zuzustellen. Gerade jetzt sind wir besonders für unsere Kundschaft wichtig, weil wir eben nach Hause kommen und bei der Entscheidung helfen, welches Gerät – Kühlschrank, Waschmaschine oder TV – die richtige Wahl ist. Damit kommt es erst gar nicht zum Fehlkauf und damit verbundenen Enttäuschungen. Ich möchte hier noch einmal unsere Serviceleistungen klar verdeutlichen: Wir liefern das Gerät an, stellen es auf, bauen es im Bedarfsfall ein und entsorgen das Altgerät fachgerecht. Die Wartezeiten sind hier noch sehr moderat! Außerdem bieten wir die Möglichkeit einer kostengünstigen Finanzierung und eine sogenannte Full-Service-Garantie an, bei der der Kunde fünf Jahre die Waschmaschine oder den TV völlig entspannt nutzen kann.

Und was ist im Servicefall bei einem defekten Gerät?



André Dähn (Mitte) und sein Team.

Foto: EP: Dähn

Natürlich wird dem Kunden bestmöglich geholfen. In unserer Meisterwerkstatt können wir viele Geräte reparieren, ohne sie aufwendig durch Deutschland zu schicken. Dabei werden die Geräte im Bedarfsfall von zu Hause abgeholt und wieder angeliefert.

Weiß Ware – Geräte (Waschmaschinen, Kühlgeräte, Geschirrspüler oder Herde) – wird von einem Servicetechniker, mit dem wir zusammenarbeiten, zu Hause repariert. Reparaturen an Handys werden von unserer Partnerfirma Phoneteile und an Notebooks in unserer Werkstatt durchgeführt.

Trotz Corona Krise; welche Innovationen werden momentan für die Kunden in Ihrem Geschäft gezeigt?

Seit kurzer Zeit sind wir der einzige First-Class-Shop unserer Lieblings-Hifi-Firma Audioblock. Das heißt, wir können mit einer neuartigen innovativen Vorführwand alle Hifi-Geräte demonstrieren und den Kunden in ein Klangwunder eintauchen lassen.

Des weiteren zeigen wir die neuesten Trends im TV-Bereich und Akkustaubsauger der Firma Miele, Fakir und Dyson werden vorge-

führt. Der Kunde wird aber auch bei klassischen Miele- oder Omega-Staubsaugern fündig.

Ein weiteres Thema ist energiesparendes Kühlen. Auch hier bieten wir einen besonderen Service an. Falls der Kunde die Stadtwerke Leipzig angibt, können wir 70 Euro Förderbonus anbieten, wenn ein neues Kühl- oder Gefriergerät bei uns erstanden wird.

Vielen Dank für das nette Gespräch.

i Elektrofachmarkt EP:Dähn
Volksgartenstraße 53-55
Telefon: 0341 | 2330146

**Onlinetickets für den Zoobesuch**

Tipps für den Feierabend oder das Nachmittagsprogramm: Die Abendkarte berechtigt bereits ab 16 Uhr zum Zoobesuch – und verspricht spannende Beobachtungen bei Tierarten, die gegen Abend erst so richtig munter werden.

Zudem hat der Online-Vorverkauf für das KIDZ-Riesenkinderfest am 5. September im

Online-Ticketshop begonnen. Zum 23. Mal findet diese Benefizaktion für die Uni-Kinderklinik statt. Beginn ist 10 Uhr. Sowohl Erwachsene als auch Kinder – ausgenommen Kinder unter 6 Jahre – benötigen dafür ein Online-Ticket! Aktuelle Informationen und Onlinetickets für den Zoobesuch sind auf www.zooleipzig.de erhältlich.

Anzeigen

• Sprach-,
• Stimm-,
• Sprech-,



• Schluck-
störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341/2536872 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a • 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

• Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
• Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
• Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
• Hausbesuche • Diabetesversorgung
• Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E • www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Fragen an: Schriftsteller Ralph Grüneberger

Das Virus hat die Buchmesse samt „Leipzig liest“ und weitere Lesungen verhindert. Im August wurde Ihr neues Buch „Leipziger Geschichten“ endlich öffentlich vorgestellt. Wie war das?

Das war für mich ein Festtag. Der dritte Versuch ist geglückt und es gab mehr als 50 Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Garten am Schillerhaus war somit der ideale Ort für die Buchpremiere. Ich bin sehr dankbar dafür, dass das bei den Machern und dem Publikum so gut angekommen ist.

Ihre Lektorin Claudia Senghaas vom Gmeiner Verlag sagt „Leipzig und Ralph, das gehört zusammen“. Da hat sie recht, ich bin hier geboren und verwurzelt. Einen anderen Ort als festen Lebensraum kann ich mir nicht vorstellen. Schreiben kann ich zum Glück überall. Somit ist auch Etliches an Orten entstanden, die ich durch ein Stipendium



Frohen Mutes: Ralph Grüneberger bei der Lesung am Schillerhaus.

kennengelernt habe, sei es in den USA, in Ungarn, den Niederlanden oder im Hannoverschen Wendland und natürlich auch im Muldental.

Ihr nächstes Buch ist Lieblingsplätzen in Sachsen gewidmet, welche sind das zum Beispiel?

Natürlich gibt es diese in Leipzig, auch wenn unsere Stadt nur eine unter anderen sein darf. Ein Lieblingsplatz in Leipzig ist zum Beispiel die Könnertitzbrücke, ein weiterer ist jetzt definitiv das Schillerhaus mit seinem bauerlichen Garten. Das Buch beginnt jedoch in Torgau und führt bis nach Görlitz.

Sie strahlen eine Ruhe und Gelassenheit aus. Kommen Sie gerade aus dem Urlaub oder macht Sie das Schreiben generell glücklich? Das ist richtig, das Schreiben und die Begegnung mit Menschen, die das von mir Geschriebene wahrnehmen, macht mich glücklich. Was den Urlaub angeht, da glaube ich, dass der Schein trügt. Ausspannen kann ich derzeit nur gezählte Tage. Aktuell stelle ich gerade zwei Ausgaben der 2006 von mir gegründeten Zeitschrift „Poesiealbum neu“ zusammen. Die

eine mit dem Titel „Poesie & Narrheit“ erscheint Mitte September und wird mich übrigens wiederum ins Schillerhaus führen. Bei hoffentlich schönem Wetter lädt die Lyrikgesellschaft am 26. September dort in den Garten ein.

Als Lyriker und Vorsitzender der Lyrikgesellschaft fördern Sie den Nachwuchs, und der hat bei Ihnen dankenswerterweise keine Altersgrenze, oder?

An den Ausschreibungen der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik kann jeder teilnehmen, das Alter spielt dabei keine Rolle. Bei uns gibt es mitunter eine Altersspanne von 60 und mehr Jahren zwischen den jeweils veröffentlichten Autorinnen und Autoren. Bisher kamen die Einsendungen übrigens aus bis zu zehn Ländern.

Interview | Foto: Marianne H.-Stars

Aufgetischt: Fontane als Feinschmecker und Gourmet



Theodor-Fontane-Denkmal in Neuruppin.

Eine genüsslich-heitere Lesung zum Thema Essen und Trinken war jüngst im Sommergarten der Gastwirtschaft „Gambinus“ zu erleben, als Huldigung an den Gourmet Theodor Fontane. Nach langer Corona-Pause hat sich damit der Fontane-Kreis in die Öffentlichkeit zurückgemeldet.

Essen und Trinken hatten einen hohen Stellenwert im Leben des Dichters. „Ich bin nicht für halbe Portionen“, lautete denn auch das Motto. Und was der Romancier und Feinschmecker zu dem Thema niederschrieb, lässt tief in das Herz des Gourmets blicken, der in der Mark Brandenburg und speziell

im Spreewald genauso gern tafelte wie in Paris oder anderswo. Den lukullischen Genüssen sehr zugeeignet, verfasste er ganze Speisenabfolgen und Rezepte. „Aber er hat nie selbst gekocht“, beteuert Monika Stoye, Leiterin des Fontane-Kreises Leipzig. Männer, die kochen, das war zu Fontanes Zeit absolut nicht üblich.

Der hiesige Fontane Kreis existiert seit 2004. Obwohl er nur eine kleine Sektion innerhalb der Theodor-Fontane-Gesellschaft ist, hat er eine große Fangemeinde, für die Monika Stoye Jahr für Jahr ein vielfältiges Programm organisiert.

Text | Foto: anne

Anzeigen



Begonienweg 1 • 04319 Leipzig
Tel. 0341/65 85 34 27 • Mobil 0160/4 98 43 42
www.tierarztpraxis-engelsdorf.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi. 9–11 Uhr & 16–19 Uhr
Di./Do. 16–19 Uhr • Fr. 14–17 Uhr
Sa. 9–11 Uhr



PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE
JANIN JESSEL

**Individuelle und qualifizierte
Beratung und Behandlung
in den Bereichen:**

**Pädiatrie • Geriatrie • Neurologie
Psychiatrie • Orthopädie/Chirurgie
Präventionskurse**

Engelsdorfer Str. 57 • 04316 Leipzig-Mölkau
Tel. 0341/256 490 90 • E-Mail: info@ergotherapie-jessel.de
www.ergotherapie-jessel.de

www.ortsblatt-leipzig.de